

## METHODENDISKUSSION

### „NEUE KULTURGEOGRAPHIE“ UND REGIONALE GEOGRAPHIE

#### Können die Ansätze der „Neuen Kulturgeographie“ auf die Regionale Geographie übertragen werden?

#### Eine kritische Bewertung vor dem Hintergrund von 30 Jahren Alpenforschung

Werner BÄTZING, Erlangen\*

mit 3 Abb. und 1 Tab. im Text

### INHALT

<i>Summary</i> .....	101
<i>Zusammenfassung</i> .....	102
1 Einleitung .....	102
2 Zu den zentralen Inhalten einer Regionalen Geographie .....	105
3 Die „Neue Kulturgeographie“ als Grundlage für eine „Neue Regionalgeographie“? .....	114
4 Eine negativistische Grundlegung der Regionalen Geographie .....	119
5 Danksagung .....	125
6 Literaturverzeichnis .....	125

### *Summary*

*“New cultural geography” and regional geography. Is it possible to apply the approach of “New cultural geography” to regional geography? A critical assessment based on 30 years of Alpine research*

*“New cultural geography”, a concept that emerged from a postmodern philosophical tradition in Germany around the year 2000, is now about to be experimentally*

---

\* Prof. Dr. Werner BÄTZING, Institut für Geographie der Universität Erlangen-Nürnberg, Kochstraße 4/4, D-91054 Erlangen; E-Mail: werner.baetzing@geographie.uni-erlangen.de, <http://www.geographie.uni-erlangen.de/wbaetzing>

*applied to regional geography. The article examines if this attempt is possible and worthwhile. As there is currently no universally accepted concept of regional geography, this author will base his assumptions on alpine research and his resulting 30-year-long experience in order to elaborate on the central issues and conditions of regional geography. Then, the normative basics of "New cultural geography" will be defined and assessed as to their merits for regional geography. The result is ultimately a negative one. 1. The focus of "New cultural geography" is too narrow content-wise; 2. The methodical basis is too limited; 3. Contingency as a normative element is unsuitable for regional geography; 4. There is a devaluation of empirical standards. Therefore, it is not possible to apply the approach of "New cultural geography" to regional geography. Thusly, in the last part of this article, the author will develop an alternative concept of regional geography which is more appropriate to realistically analyze central problems of our modern world with, and, lastly, to produce actual recommendable solutions.*

### Zusammenfassung

*Die „Neue Kulturgeographie“, die sich um das Jahr 2000 herum im deutschen Sprachraum entwickelt hat, versucht derzeit, ihren aus der postmodernen Philosophie stammenden Ansatz auf das Gebiet der Regionalen Geographie zu übertragen. Dieser Artikel prüft, ob dies möglich und sinnvoll ist. Da derzeit kein allgemein akzeptiertes Konzept der Regionalen Geographie vorliegt, geht der Autor von der Alpenforschung und seinen über 30 Jahre langen diesbezüglichen Erfahrungen aus und arbeitet daran heraus, welches die zentralen Inhalte einer Regionalen Geographie sein müssten. Daraufhin werden die normativen Grundlagen der „Neuen Kulturgeographie“ dargestellt und im Hinblick auf die Regionale Geographie bewertet. Das Ergebnis fällt negativ aus: 1. Inhaltlicher Fokus zu eng; 2. Methodische Grundlagen zu schmal; 3. Kontingenz als normative Basis nicht geeignet; 4. Entwertung der Empirie. Deshalb lässt sich aus der „Neuen Kulturgeographie“ heraus grundsätzlich keine „Neue Regionalgeographie“ entwickeln. Daher wird im letzten Teil des Artikels eine alternative Konzeption der Regionalen Geographie skizziert, mit der es möglich wird, zentrale Probleme unserer heutigen Welt realitätsnah zu analysieren und dafür Lösungsvorschläge zu erarbeiten.*

## 1 Einleitung

### 1.1 „Neue Kulturgeographie“ und Regionale Geographie

Nachdem sich vor dem Hintergrund des „cultural turn“ in der angloamerikanischen Geographie seit Ende der 1980er Jahre eine konstruktivistisch ausgerichtete „new cultural geography“ herausgebildet hatte, entstand auch im deutschen Sprachraum seit Beginn der 2000er Jahre eine analoge „Neue Kulturgeographie“. Kristallisations-